

Hamburg, 16. Juli 2012

Feedback zur Kamerun-Reise 08.05. – 22.05.2012

Liebe Agnes Kah,

ganz herzlichen Dank für diese großartig organisierte Reise! Gerade die Dauer von zwei Wochen hat uns einen tiefen Einblick vermittelt und verschiedene Facetten und Regionen Kameruns sehr intensiv erleben lassen. Nachfolgend möchte ich einige Punkte herausgreifen, die mir besonders aufgefallen sind.

Reiseleitung & Begleitung

Ein ganz großer Dank an Agnes Kah! Ein ganz toller Service unterwegs. Auch spontan wurde noch Vieles vor Ort - außerhalb des geplanten Programms - möglich gemacht und auf individuelle Wünsche eingegangen. Hinzu kamen lokale Persönlichkeiten der Ministerien, Guides und Helfer mit viel Kenntnis über Land und Leute. Auch die Begleitung durch Herrn Hamidou Babba war eine Bereicherung für die Reise und hat uns viele Türen geöffnet.

Besondere Begegnungen mit den Menschen

Größtes Highlight der Reise – und wirklich eine Besonderheit Kameruns – ist die Begegnung mit den Menschen des Landes. Hervorheben möchte ich den Aufenthalt in Bafut, wo der König persönlich unsere Gruppe durch das Ortsmuseum geführt hat, und uns geduldig für Fragen und Fotos zur Verfügung stand. Auch der Tanz der Männer und Frauen im Innenhof war sehr schön und mit stimmungsvoller Atmosphäre.

Gleiches gilt für den Besuch im Idol-Dorf. Auch hier erhielten wir eine ganz persönliche Führung durch das Dorf-Oberhaupt. Ebenso war der Besuch und die Führung im Museum in Foumban sehr sehenswert. Ein wunderschönes Museum. Schade, dass hier nicht mehr Zeit blieb, um den Ort zu erkunden.

Ein weiteres Highlight war der Abend im Dorf der Pygmäen, der einen guten Einblick die Lebensweise dieser alten Stammeskultur gegeben hat. Wichtig dabei ist der wirklich ganz offene Umgang zwischen Pygmäen und uns Gästen sowie die Tatsache, dass nichts extra für uns als Besucher inszeniert war. Das machte den Abend im Dorf zu einem sehr authentischen Erlebnis!

Wunderbare Naturerlebnisse

Bei den Besuchen der Nationalparks Boubandjida und Benoit konnten wir tolle Tierbeobachtungen erleben. Ebenso war der Ausflug rund um Rhumsiki ein landschaftlich wunderbares Erlebnis. Die Besteigung eines Teils des Mount Kamerun durch den nebligen Regenwald wird für mich unvergesslich sein.

Hamburger Sparkasse
Konto: 1315 121 838
BLZ: 200 505 50
SWIFT: HASPDEHH
IBAN: DE39200505501315121838

HRB 48652, Amtsgericht Hamburg
St.-Nr.: 43/700/00153
USt.-Id.-Nr.: DE118529204

Die Unterkünfte

Die meisten Unterkünfte waren wirklich sehr schön – insbesondere die Lodges in den Nationalparks. Hier muss es nicht luxuriös sein. Ein einfacher Standard in schöner Landschaft, dafür Ressourcen schonend und sauber ist für Reisende viel mehr wert als übertriebener Luxus. Die Hotels in den Städten waren vom Standard her sehr unterschiedlich. Bei manchen fehlte einfach etwas die Pflege und Sauberkeit.

Das Essen in Kamerun!

Ganz wunderbar war die Vielfalt an lokalen Köstlichkeiten, die wir genießen durften. Von den leckeren Avocados werde ich noch lange schwärmen. Selbst für mich als Vegetarierin immer lecker und schmackhaft!

Die Anreise per Flug

Der Flug mit Brussels Airlines war sehr kurzweilig und komfortabel. Ein Umstieg im gut ausgeschilderten Flughafen von Brüssel sehr bequem. Die Flüge bieten eine gute Möglichkeit, Reisende aus verschiedenen Regionen Deutschlands via Brüssel gemeinsam komfortabel nach Kamerun einzufliegen. Für die Planung einer Rundreise sind die zwei Flughäfen in Kamerun sehr hilfreich. Der Loungebesuch hat den Flughafenaufenthalt natürlich noch angenehmer gemacht! Vielen Dank!

Ein paar kleine Punkte, die noch optimiert werden können....

Die Infrastruktur ist in manchen Regionen noch durchaus ausbaufähig. Hier benötigt man oftmals für kurze Strecke aufgrund der schlechten Straßen doch oft viel Zeit.

Die Zugfahrten sind sehr schön und eine gute Alternative zu mühseligen Autostrecken! Die Sauberkeit und auch Zuverlässigkeit der Züge ist für Reisende sehr angenehm und kann gut in die Reiseplanung miteinbezogen werden.

Bei den Hotels würde ich mir eine weitere Förderung von privaten Initiativen wünschen, um zusätzliche gepflegte Privatunterkünfte zu ermöglichen. Dies ermöglicht vielleicht auch die eine oder andere zusätzlicher Einnahmequelle für die Bevölkerung. Die Beteiligung der lokalen Bevölkerung am Ausbau der touristischen Infrastruktur wäre ein guter Weg für die Weiterentwicklung von touristischen Leistungen, die das Typische des Landes zeigen können. Die Initiative der Dorf Community bei der Pirogenfahrt geht da schon in die richtige Richtung. Hiervon würde ich mir noch mehr Projekte wünschen.

**Alles in allem eine wunderbare Reise mit vielen Eindrücken in einem schönen Land!
Nochmals ganz herzlichen Dank für die Einladung zur Reise, die mir noch lange in Erinnerung bleiben wird!**

Ganz herzliche Grüße aus Hamburg

Petra Thomas
Head of Product, CSR Management & Public Relations
a&e erlebnis:reisen

Hamburger Sparkasse
Konto: 1315 121 838
BLZ: 200 505 50
SWIFT: HASPDEHH
IBAN: DE39200505501315121838

HRB 48652, Amtsgericht Hamburg
St.-Nr.: 43/700/00153
USt.-Id.-Nr.: DE118529204